

KulturRaumSchaffhausen

Raum für Kultur in Schaffhausen
Schaffhauser Kultur Räume

Medienmitteilung

Schaffhauser Förderbeiträge 2015 und Atelierstipendien 2016

(Schaffhausen, 24.06.2015). Seit 14 Jahren verleihen Kanton und Stadt Schaffhausen Förderbeiträge an Schaffhauser Kulturschaffende. Der Gesamtbetrag, der zur Vergabe zur Verfügung steht, beläuft sich auf SFr. 110'000.--. Die Bewerbungen werden von einem unabhängigen Fachkuratorium beurteilt und juriert. Die Förderbeiträge gehen in diesem Jahr an folgende Kulturschaffende: Donat Blum (SFr. 15'000.--), Maya Bringolf (SFr. 20'000.--), Corinne Gisel (SFr. 20'000.--), Roman Mäder (SFr. 20'000.--), Edit Oderbolz (SFr. 18'000.--) sowie Luca Ramella (SFr. 17'000.--). Auf Antrag des Kuratoriums gehen die Atelierstipendien 2016 an Nora Dal Cero und Alexandra Meyer.

Insgesamt reichten 20 Bewerberinnen und Bewerber Dossiers für die Förderbeiträge ein. Das Kuratorium sprach 6 Beiträge. Die Überreichung der Förderbeiträge erfolgte durch Regierungsrat Christian Amsler und Stadtrat Urs Hunziker. Ziel der Förderbeiträge von Kanton und Stadt Schaffhausen ist eine substantielle Förderung der überzeugendsten Bewerbungen. Das Kuratorium entscheidet unabhängig über die Höhe der Unterstützung; der Mindestbetrag beträgt SFr.15'000.--. Zugelassen sind Bewerbungen alters- und spartenunabhängig.

Der Schriftsteller Donat Blum (*1986) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.-- zur Fertigstellung eines Romanmanuskripts.

Die Künstlerin Maya Bringolf (*1969) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 20'000.-- zur Realisierung einer Ausstellung im Kunst(Zeug)haus in Rapperswil.

Die Künstlerin Corinne Gisel (*1987) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 20'000.-- zur Realisierung eines Ausstellungsbeitrages an der Biennale für Graphic Design in Brunn verbunden mit einem Publikationsprojekt.

Der Musiker Roman Mäder (*1974) erhält – als Kunstfigur Cowboy Larry Bang Bang – einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 20'000.-- zur Realisierung eines Tonträgers, dessen Texte mit US-Klischees spielen.

Die Künstlerin Edit Oderbolz (*1966) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 18'000.-- zur Realisierung einer Ausstellung und einer Publikation im Kunsthaus Baselland im Muttenz.

Der Musiker Luca Ramella (*1978) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 17'000.-- zur Realisierung eines Projekts als Parodie auf die italienische Popmusik.

Darüber hinaus konnte Regierungsrat Christian Amsler die beiden Atelierstipendien des Kantons Schaffhausen überreichen. Das Stipendium soll es Kulturschaffenden ermöglichen, sich 6 Monate in Berlin aufzuhalten und ihre künstlerische Arbeit in einem anderen Umfeld weiterzuentwickeln. Für das Jahr 2016 erhalten das Stipendium die beiden Künstlerinnen Nora Dal Cero (*1985) und Alexandra Meyer (*1984).

6 Bewerberinnen und Bewerber reichten Dossiers ein. Das Kuratorium sprach Nora Dal Cero ein Atelierstipendium in der Überzeugung zu, dass sich Berlin besonders eignet, um Veränderungen fotografisch sichtbar zu machen. Die Künstlerin Alexandra Meyer erhielt ein Atelierstipendium zugesprochen, um ihre Arbeiten in den interessanten Kontext der Grossstadt zu stellen und zu einer Weiterentwicklung ihrer vielfältigen Arbeitsweise beizutragen.

Das unabhängige Fachkuratorium unter seinem Vorsitzenden Moritz Müllenbach, Musiker und Komponist, ist mit folgenden weiteren Persönlichkeiten des Schweizer Kulturlebens besetzt: Caroline Minjolle, Fachexpertin und Projektleiterin für Tanz und Theater, Beatrice Stoll, Expertin für Literatur sowie Alexandra Blättler, Kunsthistorikerin und freischaffende Kuratorin. Dem Kuratorium gehören zudem von Amtes wegen an: Cristina Baumgartner-Spahn, Erziehungsdepartement und Vertreterin des Kantons Schaffhausen, Jens Lampater, Kulturbeauftragter der Stadt Schaffhausen und Vertreter der Stadt Schaffhausen, sowie Marion Preuss, Vertreterin der Stadt Stein am Rhein. Die Geschäftsführung des Schaffhauser Kuratoriums wird vom Kulturbeauftragten des Kantons Schaffhausen, Dr. Roland E. Hofer, wahrgenommen.